

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Das Museum der Unerhörten Dinge in Berlin am 9. März 2007 in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 9. März 2007. Am Freitag, 9. März 2007 wird das Museum der Unerhörten Dinge in Berlin auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Es ist das zehnte Museum, das in der Sendereihe über deutsche Regionalmuseen jeden Freitag um 10.50 Uhr in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt wird. Ziel der Sendereihe ist es, auf das vielfältige Spektrum der Museen in Deutschland und ihrer oft unerwarteten Schätze hinzuweisen und zu einem Besuch anzuregen.

Die rund 50 Exponate, die der Fotograf und Künstler Roland Albrecht in wechselndem Turnus auf den gerade mal 20 Quadratmetern Ausstellungsfläche seines Museums präsentiert, verbindet im Wesentlichen ihre Ausgefallenheit. Ob es sich um einen Kopfkäfig handelt, der im Jahre 1889 patentiert wurde und zum Einfangen und Interpretieren von „Geistesblitzen“ dienen sollte, um das Fell eines 12 cm großen Bonsai-Hirsches, gezüchtet von japanischen Zen-Mönchen im 18. Jahrhundert, oder um ein Stück Eisen aus dem verunglückten Atomreaktor in Tschernobyl, das während der Katastrophe geschmolzen war und in wieder erstarrter Form von einem inzwischen verstorbenen Helfer aus der Sperrzone geschmuggelt wurde: Die Ausstellungsstücke eröffnen – mal anekdotische und komische, mal abwegige und bizarre, immer aber interessante – Perspektiven auf Unerhörtes im Großen und Kleinen, in Alltag und Geschichte.

Albrecht ist Gründer, Direktor und einziger Mitarbeiter des Museums, dessen Vorläufer eine Ausstellung von 13 skurrilen Exponaten in der Galerie einer Freundin im Jahre 1998 war und das seit 2000 in einem umgebauten Hausdurchgang in Berlin Schöneberg seinen festen Sitz mit Museumsdepot und kleinem Café hat.

Deutschlandradio Kultur wird in Berlin auf der UKW-Frequenz 89.6 MHz ausgestrahlt.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt:

Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel.: 030/841095 17
Fax: 030/841095 19
office@museumsbund.de